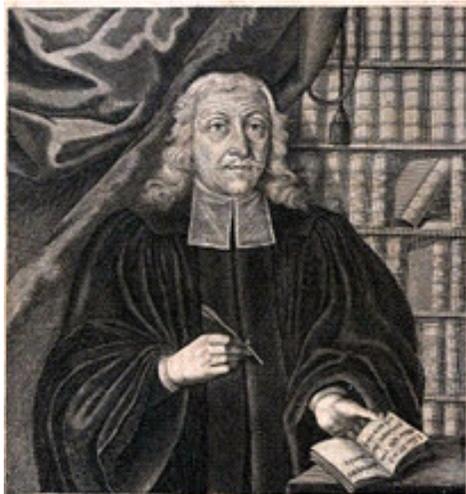


**Bemerkenswerte sächsische Pfarrer**  
**Christian Gerber (1660-1731)**

Christian Gerber wurde in Görnitz bei Borna als Pfarrsohn geboren. Er wurde zunächst von seinem Vater unterrichtet, kam später auf die Stadtschule nach Borna und schließlich auf die Stiftsschule in Zeitz. Anschließend studierte er in Leipzig und Wittenberg Theologie.

Seine erste Pfarrstelle hatte er in Rothschönberg bei Nossen inne. Er wurde dahin von Marie Elisabeth von Schönberg berufen und schlug deswegen sogar eine lukrative Stelle in Freiberg aus. Später wurde er auf Empfehlung des Dresdner Oberhofpredigers Philipp Jacob Spener als Pfarrer nach Lockwitz berufen, das auch im Familienbesitz derer von Schönberg gewesen ist.

Christian Gerber galt als ein bedeutender Erneuerer des kirchlichen Lebens seiner Zeit. In seiner Gemeinde belebte er die Beichte und die Konfirmation neu und entwickelte neue Formen. Dazu verfasste er zahlreiche Schriften zu Liturgie und Gottesdienst, die weit über Sachsen bekannt wurden und Anwendung fanden. Bahnbrechend war dabei sein Werk „Historie der Kirchen-Ceremonien in Sachsen“, das erst nach seinem Tod erschien. Dieses Buch gibt uns bis heute wichtige Aufschlüsse über die Gottesdienste und das kirchliche Leben in der Barockzeit. Das Werk erschien deshalb im Jahr 2014 als Nachdruck. Christian Gerber machte sich damals aber auch einen Namen mit Schriften zur Sprichwortkunde und zur Sittenlehre. Durch sein Wirken genoss er Ansehen in



Dem liebster Freund und Feind den seligen Gerber sey,  
Den Namen dem du noch liebst, und du noch leicht geliebt.  
Doch aber, daß du magst in seinen Tugenden - Arien  
Diest sowohl den, als Gott mit ihm vereinigt schauen.

Kupferstich von M. Bodenmehr (1731)

den höchsten Kreisen am sächsischen Hof und unter führenden sächsischen Theologen. Das Angebot einer Professorenstelle in Halle (Saale) schlug er jedoch aus und blieb stattdessen bis zu seinem Tod 41 Jahre lang Pfarrer in Lockwitz, wo er in den letzten Lebensjahren von seinem Sohn und Amtsnachfolger Christian Gottlob Gerber unterstützt wurde.

Pfr. H. Jadatz

Lit.: Evangelische Gottesdienstkultur im Barockzeitalter: Christian Gerbers „Historie der Kirchen-Ceremonien in Sachsen“ (1732)/ hrsg. von Wolfgang Ratzmann. (2014)

# MARIENBRIEF



SUCHE FRIEDEN UND JAGE IHM NACH.

Seite 1	Titelbild	Seite 11	Gottesdienste Juli
Seite 2	Inhaltsverzeichnis	Seite 12	Geburtstage
Seite 3	Andacht	Seite 13	Freud und Leid
Seite 4	Einladungen	Seite 14	120 Jahre Posaunenchor
Seite 5	Einladungen	Seite 15	120 Jahre Posaunenchor
Seite 6	120 Jahre Posaunenchor	Seite 16	Gemeindefahrt
Seite 7	120 Jahre Posaunenchor	Seite 17	Rückblick Osterspiel
Seite 8	Einladungen	Seite 18	Jugendseite
Seite 9	Gemeindeleben	Seite 19	Impressum
Seite 10	Gottesdienste Juni	Seite 20	Sächsische Pfarrer

## Titelbild des aktuellen Marienbriefes

### Pfarrhaus Roßwein

Foto: Cornelia Fritz-Tag

Das ursprüngliche Pfarrhaus und das Diakonat brannten beim Stadtbrand 1806 vollkommen nieder. Zunächst war es wichtig, die Kirche wieder aufzubauen. Für Pfarrer und Diakonus mussten dagegen über viele Jahre Wohnungen in der Stadt gemietet werden. Erst 1836 unter Pfarrer Karl Friedrich Böhmert wurde ein Stück des Kirchplatzes in Richtung Stadtmauer abgegraben und an dieser Stelle ein Pfarrhaus – quasi als Doppelhaus – errichtet. Zugleich entstand die angrenzende Mädchenschule im gleichen Stil (An der Kirche 5-7), sie wurde erst später um zwei Stockwerke erhöht.

Das klassizistische Gebäude war fortan Wohnhaus für zwei Geistliche und ihre Familien. Mehrfach wurde der Innenraum umgebaut. Die Gemeinde- und Büroräume im Erdgeschossbereich sowie die größere Pfarrwohnung im Obergeschoss sind erst in den 1980er Jahren entstanden. 2013/14 wurde das Pfarrhaus außen sowie die Büroräume im Erdgeschoss umfassend saniert. Im Moment wird der Jugendraum vergrößert und erneuert. Dafür freuen wir uns über jede Spende und danken zugleich für die zahlreichen Spenden, die schon eingegangen sind.

### Jubelkonfirmation

Die Jubelkonfirmation in Roßwein findet in Roßwein am 30. Juni 2019 um 14 Uhr statt. Bisher gibt es nur sehr wenige Anmeldungen. Bitte sagen Sie diesen Termin weiter!

### Marienbrief - Austräger/ in gesucht

Wir suchen (vorübergehend) eine/n Marienbrief - Austräger/ in für folgende Straßen:

Am Gottesacker	Nach der Wachtel	Wir danken Frau und Herrn Appelt, die diese Dienstjahrelang getan haben und es aus gesundheitlichen Gründen nun nicht mehr tun können.
An der Gehre	Obere Scheunenberggasse	
Äußere Kreuzstraße	Seifersdorfer Straße	
Kadorf	Wilhelm-Kaulisch-Straße	
Kadorfer Straße		
Nach der Sorge		

### Ev.-luth. Pfarramt Roßwein: Kirchkanzlei - Kirchgeldstelle - Friedhofsverwaltung

Cornelia Fritz-Tag  
04741 Roßwein, An der Kirche 9  
Tel. 034322 43480  
Fax 034322 40651  
E-mail: kg.rosswein@evlks.de

Kirchkanzlei geöffnet  
montags - mittwochs - freitags: 9 - 12 Uhr  
dienstags: 9 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr  
donnerstags: geschlossen

Kirchgeldkonto Roßwein: IBAN: DE15 8605 5462 0035 0301 96 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Spendenkonto Roßwein: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Friedhofsangelegenheiten Roßwein: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

**Internetauftritt:** [www.kirche-rosswein-niederstriegis.de](http://www.kirche-rosswein-niederstriegis.de) und [www.posaunenchor-rosswein.de](http://www.posaunenchor-rosswein.de)

### Friedhof Roßwein

Friedhofsverwalter: Matthias Fritz  
04741 Roßwein, Am Gottesacker 15  
Tel. 034322 43348 oder 0163 7778477

Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich.

### Niederstriegis: Kirchkanzlei - Kirchgeldstelle - Friedhofsverwaltung

Bettina Liebscher  
04741 Niederstriegis, Winkel 1  
Tel. 03431 626922  
Fax 03431 6259075 **Achtung: neue Faxnummer!**  
E-mail: kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten  
dienstags:  
12 - 16 Uhr

Kirchgemeindegeldkonto Niederstriegis: IBAN: DE67 8605 5462 0039 0017 01 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

**Pfarrer** und Vorsitzender der Kirchenvorstände für Roßwein und Niederstriegis: **Dr. Heiko Jadatz**  
04741 Roßwein, An der Kirche 11, Tel. 034322 40650 **Sprechzeit:** Dienstag 15 bis 17 Uhr  
E-Mail: heiko.jadatz@evlks.de

**Kantorin** für Roßwein und Niederstriegis: **Susanne Röder**  
04736 Waldheim, Am Schulberg 2, Tel. 034327 66301  
E-Mail: susanne-roeder@gmx.de

**Gemeindepädagogin** für Roßwein und Niederstriegis: **Angelika Schaffrin**  
09661 Striegistal OT Marbach Hauptstr. 97, Tel. 034322 45164  
E-Mail: dieschaffris@freenet.de

Wir danken ganz herzlich für die eingegangenen Spenden der Leser des Marienbriefes und freuen uns auf weitere Spenden. Diese Spenden können den Austrägern mitgegeben oder im Pfarramt eingezahlt bzw. auf nachstehendes Konto überwiesen werden:

Spendenkonto: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

### Impressum

Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Marienkirchgemeinde Roßwein  
erscheint zweimonatlich  
Redaktion: Thomas Meyer, David Gröhner, Heiko Jadatz, Hartmut Günther, Cornelia Fritz-Tag  
Redaktionsschluss August und September 2019: 09.07.2019  
Druck: Riedel OHG Chemnitz



Foto: Familie Göhler

### Konfirmation am 12. Mai in Roßwein

Von links: Pfarrer Matthies, Charlotte Grimme, Jakob Schumann, Thies Göhler, Moritz Grolp, Pfarrer Jadatz

### Dank der Konfirmanden

Für die zahlreichen Segenswünsche und Geschenke bedanken sich die Konfirmanden und ihre Familien ganz herzlich. Besonderer Dank gilt Pfarrer Dr. Jadatz und Pfarrer Matthies für eine spannende, lehrreiche und jugendgerechte Konfizeit mit einem würdigen Konfirmations – Gottesdienst als Höhepunkt.

Die Konfirmanden

## ANSTOSS

Wir freuen uns, dass die Jugendgottesdienste im Winterhalbjahr 2019/2020 zum wiederholten Male in Roßwein stattfinden. Die ANSTOSS-Gottesdienste finden zu folgenden Terminen statt:

27.09.2019 und 29.11.2019 sowie 31.01.2020 und 27.03.2020

In den jeweiligen Ausgaben des Marienbriefes werden die Termine dann noch einmal detailliert beworben.

### Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

Jakobus 1,19

Liebe Gemeinde,

manchmal verletzen, beschämen oder nerven wir andere Menschen – ohne dass wir es selber merken oder wollen. Wie gut, wenn jemand uns darauf in Liebe hinweist! Trotzdem gilt: Worte, die uns die Wahrheit eröffnen, sind unangenehm, tun weh. Aber sie sind nötig. Keine Wahrheit - keine Heilung.

Leider haben viele Menschen einen Reflex: Sagt uns jemand eine unangenehme Wahrheit über uns, dann schießen wir zurück. Wir beschönigen, wehren ab. Wird die Wahrheit gesagt, kommt es deswegen nicht selten zu Streit, weil wir es nicht über die Lippen bringen und sagen: Ja, du hast Recht. Oder weil wir es nicht schaffen, die andere Meinung so stehen zu lassen.

Jakobus wusste von diesem Problem. Er schreibt in der Bibel: Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn. Das Prinzip ist, schnell zu hören und langsam zu reagieren. Haben wir deswegen zwei Ohren aber nur einen Mund von Gott bekommen? Auf jeden Fall haben wir eine Aufgabe bekommen, wenn andere uns kritisieren: Ich möchte nicht sofort explodieren. Ich möchte herausfinden, ob der andere vielleicht Recht hat. Und vielleicht kann ich ja etwas von ihm lernen.



Das bedeutet nicht: Ich muss jeglicher Kritik ängstlich Recht geben oder darf keine eigene Meinung haben. Es bedeutet: Jemand hat den Mut aufgebracht, mir seine Sicht der Wahrheit zu sagen. Dann schulde ich es ihm und auch mir, diese Worte zu hören. Und vielleicht ergibt sich daraus ein Gespräch, das Herzen öffnet.

Zum Schluss ein Zitat dazu aus einem Lied von Arno und Andreas:

*Schlag nicht zurück, lauf nicht davon, willst du denn bleiben wie du bist? Es könnte sein, dass dir die Wahrheit heute nah wie selten ist. Frag nach dem Grund, warum dir einer seine Meinung sagen will und ist es Liebe, dann hör zu und halte still.*

Pfarrer Jörg Matthies.

## Gregorianische Vesper mit Stephan Seltmann

am Samstag, 01.06.2019, 18.00 Uhr in der Kirche Roßwein



Gregorianischschola, Leitung: Stephan Seltmann

Stephan Seltmann ist in Roßwein kein Unbekannter, stammt er doch von hier. Hier war sein Vater einst Pfarrer. Nachdem er sich vor ein paar Jahren auf der Orgel vorgestellt hat, werden wir ihn nun mit seiner Gregorianischschola erleben. Diese wunderschönen, einstimmigen Gesänge werden seit vielen Jahrhunderten nahezu unverändert in

lateinischer Sprache gesungen und können, wenn man sich darauf einlässt, ganz nah zu Gott führen. Eingebettet in die Lesungen des unmittelbar folgenden Sonntages, werden die passenden gregorianischen Gesänge zu hören sein.

## Waldgottesdienst „ Kontrolle ist gut - Vertrauen ist besser“

am Sonntag, 02.06.2019 um 14.00 Uhr in den Kalkbrüchen

**Predigt: Andreas Riedel, Evangelist und Trickkünstler aus Vielau (Zwickau)**

Viele kennen das Sprichwort: „Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser!“ Leider hindert uns das oftmals daran, etwas unbeschwerter durchs Leben zu gehen. Wir sind es geübt, kleine Kontrollfreaks zu sein und kommen ins Schwitzen, wenn wir die Dinge in unserem Leben nicht mehr in der Hand haben. Aber haben wir sie eigentlich jemals in der Hand? Gottes Reich lädt ein, dem zu vertrauen, der immer und alles in der Hand hat, auch wenn ich nichts mehr im Griff habe. Also: Mutig voran! Kontrolle ist gut – Vertrauen ist besser!

So meint es der Evangelist und Trickkünstler Andreas Riedel aus Vielau (Evangelisationsteam e. V.), der diesen Gottesdienst gestaltet. Die Aufbruch-Band der Trinitatiskirche Hainichen

sorgt für die musikalische Umrahmung des Nachmittages.

Der Gottesdienst findet im Freien statt. Bei schlechtem Wetter steht ein beheiztes Festzelt zur Verfügung.





## GEMEINDEFAHRT ZUR

8. SÄCHSISCHEN LANDESGARTENSCHAU

nach Frankenberg

am 15. September 2019

natürlich  
mittendrin

Auch in diesem Jahr werden wir als Gemeinden wieder gemeinsam unterwegs sein. Am 15. September 2019 machen wir uns auf den Weg zur Landesgartenschau. Diese findet, nicht weit von uns, in Frankenberg statt.

Wir starten mit dem Bus in Niederstrießis und fahren über Roßwein nach Frankenberg. Dort besuchen wir den Gottesdienst und essen zusammen Mittag. Danach kann jeder nach Herzenslust die ca.

500 Bäume

Themengärten

15.000 Sträucher

Pharmazeutischer Garten

2.000 Rosen

Naturgarten

10.000 Heidepflanzen

Ökologischer Garten

70.000 Sommerblumen

Garten der Giganten und vieles mehr

bestaunen. Gegen 18.00 Uhr fahren wir wieder nach Hause. Genauere Informationen zum Ablauf, zum Preis und zur Anmeldung werden in der nächsten Ausgabe des Marienbriefes bekannt gegeben.



Herzliche Einladung zum  
**Gottesdienst**  
im Kloster Altzella

am 16.06.2019, 10.00 Uhr

Wir wollen gemeinsam nach Altzella laufen. Dazu treffen wir uns in Gleisberg (Parkplatz nach der Brücke am Waldrand) um 9.00 Uhr.

Wer nicht laufen kann und eine Mitfahrgelegenheit benötigt, der melde sich bitte in der Woche vor dem 16. Juni im Pfarramt.

Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufer:

Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.

Johannes 3,30

Herzliche Einladung zur  
**Johannesandacht**

auf dem Friedhof Niederstrießis  
am 24.06.2019 um 18.00 Uhr

auf dem Friedhof Roßwein  
am 24.06.2019 um 19.00 Uhr

mit anschließendem  
Beisammensein  
am Johannesfeuer und  
Einladung zum Grillen

# Herzliche Einladung zur Pfingst Musik

anlässlich

Musik im Dienste des Herrn  
120 Jahre  
Posaunenchor  
Roßwein

Der Posaunenchor Roßwein  
mit seinen Lieblingsstücken

Pfingstmontag  
10.06.2019, 10.00 Uhr  
Kirche Niederstriegis

1899-2019 / 120 Jahre Posaunenchor Roßwein

Seite 15

-  Weihnachten 1909 waren es 12 Bläser, Turmblasen der Einsatz. 1911 geht Diakon Heber als Pfarrer nach Kesselsdorf.
-  Der erste Weltkrieg fordert seinen furchtbaren Tribut.
-  Ende 1920 wird der Chor durch Pfarrer Möckel wieder aktiviert.
-  In der Inflationszeit mussten einige Bläser die Instrumente abgeben, weil sie versuchten damit Tanzmusik zu machen und so zu Geld zu kommen.
-  Erstmals erwähnt wird 1921 Willy Brückner. Er soll zur bestimmenden Figur für den Roßweiner Chor werden. Als Bäckermeister gehört er einer Zunft an, die traditionell viel für die Entwicklung der Posaunenchorarbeit getan hat.
-  1936 übernimmt Diakon Willy Schütze das Amt des Chorleiters.
-  Der Zweite Weltkrieg wirft seine Schatten bis in den Posaunenchor hinein. Die Posaunenmission entwickelte sich zum Kampfplatz zwischen Bekennender Kirche und Deutschen Christen.
-  Das Jahr 1951 wird zu einem Neuanfang des Posaunenchores Roßwein. Unter Leitung von Willy Brückner werden Jungbläser ausgebildet. In diesem Jahr wird auch ein Posaunenfest in Roßwein gefeiert.
-  Die Qualität des Posaunenchores wird im Jahre 1955 in einem Gutachten lobend beschrieben: „In Roßwein besteht ein Posaunenchor, der sich hören lassen kann. Roßwein wird zum Ort einer guten und erfolgreichen Bläserarbeit. Der Chor gilt als zahlenmäßig größter und leistungsfähigster des Kirchenbezirkes Leisnig.“
-  Bis Mitte der 60iger Jahre wächst der Chor stetig, bis auf 22 Bläser.
-  Ab 1968 leitet Pfarrer Ludwig den Chor bis zu seinem Weggang im Jahre 1984. Unter seiner Leitung entwickelt sich das Ständchen-Blasen zum Geburtstag.
-  1984 wird Klaus Grimme, vielseitiger Bläser von Trompete bis Posaune, Chorleiter. In seiner Leitungszeit kommen viele junge Bläser hinzu. Diese Generation prägt den Chor noch heute. Der Chor wird beachtlich groß.
-  Ab 1988 muss Friedhofsmeister Konrad Lenk die Geschicke des Chores übernehmen, da Klaus Grimme sehr krank wird. Konrad Lenk leitet den Chor durch die Wendezeit. Wenige Monate später wird Klaus Grimme heimgerufen.
-  Ab 1991 hat Kantor Jens Petzl die Leitung des Chores inne. Regelmäßig wird im Gottesdienst geblasen. Zum Geburtstag oder zur Hochzeit werden Ständchen geblasen, auch trauriger Dienst auf dem Friedhof wird getan.
-  Von Dezember 2008 bis Juni 2013 leitet der neue Kantor Moosdorf den Chor.
-  Seitdem leitet Ruben Grimme mit viel Liebe den Posaunenchor.
-  120 Jahre Posaunenchor sind 120 Jahre Dienst für unseren Herrn und Dienst des Herrn an uns. Dafür gilt es: **GOTT SEI DANK!**

Wenn man an einem Montagabend an unserer Kirche vorbeigeht, kann man dem Posaunenchor beim Proben zuhören. Dabei klingt es meistens schön, denn jeder gibt sein Bestes, damit das nächste Vorspielen erfolgreich gelingen kann. Es macht viel Spaß mitzuspielen, nicht zuletzt durch die lockere und beinahe gemütliche Atmosphäre. Desgleichen wird keinesfalls nur auf traditionelle Kirchenmusik zurückgegriffen, sondern es werden vermehrt auch moderne Stücke gespielt, bei denen es schnell über die vier festen Chorstimmen hinausgeht und besonders schön klingt. Chorleiter Ruben Grimme behält dabei immer den Überblick, bereitet vor und sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Und nun ist es dieses Jahr soweit und der Chor feiert sein 120-jähriges Bestehen, daher wird schon eifrig für Veranstaltungen zum Jubiläum geprobt. So bringt sich jede Generation nach ihren Kräften mit ein, dass dieser Chor noch viele Jahre und mit weiteren neuen Bläsern bestehen kann, die schon jetzt im Jungbläserchor üben.

Johannes Meyer



### Entstehung des Posaunenchores - ein kurzer geschichtlicher Abriss

 120 Jahre Posaunenchor Roßwein ist eine Geschichte des Vertrauens auf den, der Anfang und Grund unseres Blasens ist, auf unseren Gott, den Herrn.

 1899 wurde im Junglingsverein (einem Vorläufer des CVJM) der Wunsch nach einem Posaunenchor laut. Lehrer Beck und Diakon Heber bestellten daraufhin bei der Firma Glier in Markneukirchen einige Instrumente für einen Chor. Keiner der jungen Leute, die Instrumente bekamen, konnte Noten. Jeder Ton wurde von Diakon Heber auf dem Harmonium vorgegeben. Im Februar 1900 kam es zum ersten öffentlichen Auftritt. Der erste Choral war: „Nun danket alle Gott“.

# 120 Jahre Posaunenchor Roßwein

## Bläserensemble "Opus 4" Konzert „Von Bach bis Gershwin“

**Samstag, den 22.06.2019, 17.00 Uhr in der Kirche Roßwein**



Innerhalb der Konzertreihe zum Posaunenchorjubiläum wird am **Samstag, dem 22.06.2019, 17.00 Uhr**, in der **Roßweiner Kirche** das Posaunenquartett "OPUS4" unter Leitung von Jörg Richter zu Gast sein. Sie werden uns Stücke von Bach, Schütz, Gershwin und Bernstein zu Gehör bringen. Das Posaunenquartett wurde 1984 gegründet und bestand ursprünglich komplett aus Posaunisten des Gewandhausorchsters Leipzig. Inzwischen sind von dieser Besetzung noch Jörg Richter und Dirk Lehmann dabei, dazu gekommen sind Wolfram Kuhnt (Mitglied der Staatskapelle Halle), und die freischaffenden Musiker Stephan Meiner und Hans-Martin Schlegel. Das umfangreiche Repertoire des Ensembles umfasst Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten. Neben originalen Kompositionen aus Renaissance und Barock stehen auch bearbeitete Werke sowie Ur- und Erstaufführungen von Kompositionen, die speziell für dieses Ensemble geschrieben wurden, auf dem Programm.

### Herzliche Einladung zu diesem Höhepunkt der Kirchenmusikjahres!

Das Konzert kostet 5 € Eintritt (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren und Mitglieder des Roßweiner Posaunenchores haben freien Eintritt).

## Das goldene Zeitalter der Gitarre

**Samstag, den 06.07.2019, 16.30 Uhr, Roßwein**

Herzliche Einladung zu einem Konzert mit dem Ensemble "Das goldene Zeitalter der Gitarre" für Samstag, den 06.07.2019, 16.30 Uhr in der Roßweiner Kirche. Der Leiter des Ensembles, Jakub Mitrik dürfte Manchem noch in Erinnerung von der letzten Pfingstmusik sein (damals mit dem Ensemble "La nuove musiche"). Diesmal steht Musik von F. Schubert, W. A. Mozart, N. Paganini, J. K. Mertz und M. Giuliani auf dem Programm, die uns gesanglich mit Violine und Gitarre dargeboten wird. Wir dürfen gespannt sein auf: Adam Szendrei (Geige), Jakub Mitrik - achtseitige romantische Gitarre/Leitung und die Sänger Michaela Kušteková und Matúš Šimko!



## 1. Orgelabend im Sommer 2019

**Sonntag, den 28.07.2019, 17.00 Uhr, Roßwein**

Musik aus der Epoche der Romantik

Auch in diesem Jahr setzen wir die Tradition der Orgelabende fort. Der Reigen beginnt diesmal am Sonntag, dem 28.07.2019, 17.00 Uhr mit Christian Thiele aus Dresden. Er war schon einmal als Leiter des Mozartorchesters in unserer Kirche zu Gast und schätzt besonders die romantischen Klangfarben unserer Schmeisserorgel. Deshalb wird er vor allem Orgelmusik aus der Epoche der Romantik mitbringen. Herzliche Einladung!

## Peter Orloff Schwarzmeerkosakenchor

**Samstag, den 14.09.2019, 19.30 Uhr, Roßwein**

**Der Vorverkauf der Karten beginnt im August.**



### Konfirmiert wurden in Roßwein

Charlotte Grimme, Thies Göhler, Moritz Grolp und Jakob Schumann

### Getauft wurden in Niederstrießis

Johanne Katharina Weichold Tochter von Maria und Stefan Weihold  
Greta Mehner Tochter von Anne und Albrecht Mehner

### Gestorben und christlich bestattet wurden

#### in Roßwein

Herr Gert Hortenbach im Alter von 75 Jahren

#### in Niederstrießis

Herr Armin Heinze im Alter von 44 Jahren

**Der Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg;  
aber der Herr allein lenkt seinen Schritt. Sprüche 16,9**

### Im Schneckenhaus nach Psalm 146, 9

In einem kleinen Gartenstaat,  
da lebte zwischen Kopfsalat,  
im Schutze einer großen Hecke,  
voll Wonne eine fette Schnecke.  
Allein, von Pflanzen nur umgeben,  
galt dem Genuss ihr ganzes Leben.  
Sie nahm von allem nur das Beste  
und hinterließ ein Beet voll Reste.

An einem wunderschönen Tag,  
als faul sie in der Sonne lag,  
kam in ihr kleines Königreich,  
zwar andersfarbig, doch sonst gleich,  
ein weit`res nettes Schneckentier,  
mit Hunger und Salatgespür.  
So ist das Leben wohl bisweilen,  
wer Vieles hat, der sollte teilen.  
Die Kunde von dem Wundergarten,  
die lockte Schnecken aller Arten.



Es war genug für alle da,  
doch Schnecke eins, die sah Gefahr.  
Ihr ging es ab sofort ganz schlecht,  
sie fand das Leben ungerecht,  
doch war sie heut' wie gestern satt,  
was sie vor Wut vergessen hat.  
Ihr Leben schien ihr nun verdorben,  
vor Selbstmitleid ist sie gestorben.

Auch Menschen geht es manchmal so,  
nur Materielles macht sie froh.  
Geht es mal einen Schritt zurück,  
zerbricht ihr ganzes Lebensglück.

<https://was-ein-kind-braucht.jimdo.com>

Gott der Herr ist Sonne und Schild, der Herr gibt Gnade und Ehre.  
Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen. Psalm 84,12

## in Roßwein

03.06.1926	Roland Haubold	93
04.06.1930	Hansjoachim Rothe	89
06.06.1939	Brigitte Richter	80
07.06.1926	Lucie Hofrichter	93
10.06.1928	Doris Schlegel	91
10.06.1931	Waltraud Schmidt	88
11.06.1935	Sigrid Beyer	84
14.06.1925	Wolfgang Herlt	94
15.06.1921	Irmgard Baatz	98
16.06.1939	Ingrid Wetzell	80
18.06.1938	Erika Herzog	81
19.06.1928	Lieselotte Rußig	91
19.06.1938	Bodo Wetzell	81
25.06.1931	Gerlinde Benedix	88
27.06.1939	Dietmar Schrambke	80
28.06.1929	Werner Kurth	90
28.06.1938	Elsa Lutzer	81
04.07.1934	Ilse Vorpahl	85
07.07.1925	Karl Hübsch	94
07.07.1929	Ursula Petzold	90
11.07.1939	Susanna Koppe	80
13.07.1929	Jutta Künanz	90
15.07.1929	Dora Rohr	90
17.07.1929	Edelgard Pinkert	90
23.07.1933	Gertraude Mehner	86
27.07.1937	Gottfried Lehnert	82

## in Niederstriegis

12.06.1937	Ursula Frenzel	82
17.06.1935	Horst Endtmann	84
29.06.1935	Werner Uhlmann	84
09.07.1939	Erika Gröhner	80

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

Veranstaltung	Termin	Uhrzeit	Ort
---------------	--------	---------	-----

**Der Jugendraum im Pfarrhaus wird saniert. Die Veranstaltungen finden in dieser Zeit im Sitzungszimmer des Kirchgemeindehauses statt.**

**Gemeindekreise**

Seniorenkreis Roßwein	05.06. und 03.07.	14.00	Kirchgemeindehaus
Besuchsdienst Roßwein	04.06. und 02.07.	9.00	Kirchgemeindehaus
Kirchenvorstand Roßwein	19.06. und 17.07.	19.30	Kirchgemeindehaus
Kirchenvorstand Niederstriegis	04.06. und 02.07.	19.00	in Niederstriegis

**Glauben Leben - Glauben Lernen**

Andacht	donnerstags	8.00	Winterkirche
	Achtung: jeden 1. Donnerstag im Monat in der Friedhofskapelle		
Kinderkreis 3-7 Jahre	donnerstags	16.00	Kirchgemeindehaus
Konfi-Tag	15.06.		Pfarrhaus Marbach
Christenlehre Roßwein	montags	15.00	Kirchgemeindehaus
Junge Gemeinde	freitags	18.30	Pfarrhaus Roßwein
Pfadfinder	samstags (14-tägig)	9.00	Kirchgemeindehaus
Männerkreis Sommerandacht und Grillen	26.06.	20.00	Jugendraum Niederstriegis
Frauenkreis F <sup>2</sup>	12.06. und 10.07.	19.00	Kirchgemeindehaus

**Wir machen Musik**

Posaunenchor	montags	19.00	Winterkirche
Jugendkurrende	donnerstags	17.00	Kirchgemeindehaus
Kantorei	donnerstags	19.30	Winterkirche
Vorkurrende (3-6/7 Jahre)	freitags	15.00	Kirchgemeindehaus
Kinderflötengruppe	freitags	15.30	Kirchgemeindehaus
Kurrende (Lesealter)	freitags	16.00	Kirchgemeindehaus

**Landeskirchliche Gemeinschaft**

Bibelstunde	dienstags	19.00	Markt 8
-------------	-----------	-------	---------

**Seniorenpflegeheim Berta Börner Roßwein**

Gottesdienst	donnerstags	9.30	Pflegeheim
--------------	-------------	------	------------

Die Gottesdienste im Pflegeheim finden wie folgt statt:  
jeden 1. Donnerstag im Monat - evangelischer Gottesdienst mit Herrn Trinks,  
jeden 2. Donnerstag im Monat - katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Jaster,  
jeden 3. Donnerstag im Monat - evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Jadatz.

Besucher sind herzlich willkommen.

## Monatsspruch für Juni

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.  
Sprüche 16,24

2. Juni  
Exaudi  
Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.  
Johannes 12,32

9. Juni  
Pfingstsonntag  
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein 

10. Juni  
Pfingstmontag  
10.00 Uhr Pfingstmusik in Niederstrieigis  
Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.  
Sacharja 4, 6 b

16. Juni  
Trinitatis  
10.00 Uhr Gottesdienst im Kloster Altzella  
Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.  
2. Korinther 13,13

23. Juni  
1. Sonntag nach Trinitatis  
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein   
Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.  
Lukas 10,16

24. Juni  
Johannestag  
18.00 Uhr Johannesandacht in Niederstrieigis  
19.00 Uhr Johannesandacht in Roßwein mit anschließendem Johannesfeuer und Grillen auf dem Friedhof

Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.  
Johannes 3,30

30. Juni  
2. Sonntag nach Trinitatis  
14.00 Uhr Jubelkonfirmation in Roßwein   
Christus spricht: Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.  
Matthäus 11,28

## Monatsspruch für Juli

Ein jeder Mensch ist schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.  
Jakob 1,19

**In den Ferienwochen findet in unseren Schwesternkirchgemeinden ein zentraler Gottesdienst statt, jeweils 10.00 Uhr- im Wechsel in Roßwein und Niederstrieigis. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte in der Woche vorher im Pfarramt.**

7. Juli  
3. Sonntag nach Trinitatis  
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.  
Matthäus 25,40

14. Juli  
4. Sonntag nach Trinitatis  
10.00 Uhr Gottesdienst in Niederstrieigis 

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.  
Galater 6,2

21. Juli  
5. Sonntag nach Trinitatis  
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein 

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.  
Epheser 2,8

28. Juli  
6. Sonntag nach Trinitatis  
10.00 Uhr Gottesdienst in Niederstrieigis

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.  
Jesaja 43,1

4. August  
7. Sonntag nach Trinitatis  
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein 

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.  
Epheser 2,19



Gottesdienst mit  
Abendmahl



Gottesdienst mit  
Kindergottesdienst



Kirchenkaffee im Anschluss  
an den Gottesdienst



Musikalisches  
Ereignis